

Bezirksliga Herren Mitte 1

TTC Magni : RSV Braunschweig III
Freitag, 03.02.2023, 20:30 Uhr

Wang in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Magni in der Bezirksliga Herren Mitte 1 gegen den RSV Braunschweig III durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Wang / Szendzielorz besiegelten mit einem 3:1 gegen Rathing / Sandmann den ersten Punkt für ihr Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eisele / Tiefnig gewannen ihr Spiel gegen Lück / Höltke überzeugend mit 11:9, 13:11, 11:4. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich konnten Goebel / Schimke zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Schmidt / Jeske aber trotzdem deutlich mit 6:11, 8:11, 11:2, 10:12. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keine Chancen ließ indes Christian Eisele wenig später beim 3:0 seinem Gegner Alexander Höltke. Das war ein souveräner Sieg. Wenig Chancen ließ Christoph Goebel im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Sebastian Lück. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Zitian Wang machte mit Thorben Schmidt beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Benjamin Tiefnig in seinem Einzel gegen Matthias Rathing etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rathing mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fast verloren schien nachfolgend das Spiel von Tim Szendzielorz gegen Christian Jeske, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Tim Szendzielorz jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte mit 8:11, 5:11, 11:7, 12:10, 11:7. Matthias Lenz machte mit Stefan Sandmann beim 11:6, 15:13, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Magni und des RSV Braunschweig III. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christian Eisele letztlich auf Lager, um Sebastian Lück final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 6:11, 8:11, 6:11. Christoph Goebel gegen Alexander Höltke hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Mit 11:9, 11:7, 7:11, 15:13 gewann Zitian Wang gegen Matthias Rathing und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Beim 3:1-Erfolg gegen Thorben Schmidt kam Benjamin Tiefnig nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg des TTC Magni geht es nun im nächsten Spiel am 10.03.2023 gegen den SV Arminia Vechelde III, während der RSV Braunschweig III am 09.02.2023 gegen den VTTC Concordia Braunschweig II antritt.

Statistik:

TTC Magni

Doppel: Wang / Szendzielorz 1:0, Eisele / Tiefnig 1:0, Goebel / Schimke 0:1

Einzel: C. Eisele 1:1, C. Goebel 1:1, Z. Wang 2:0, B. Tiefnig 1:1, T. Szendzielorz 1:0, M. Lenz 1:0

RSV Braunschweig III

Doppel: Lück / Höltke 0:1, Rathing / Sandmann 0:1, Schmidt / Jeske 1:0

Einzel: S. Lück 1:1, A. Höltke 1:1, M. Rathing 1:1, T. Schmidt 0:2, S. Sandmann 0:1, C. Jeske 0:1